



Zum Inhalt:

- ▶ Jubiläum Piontek
- ▶ 1. Haushaltssatzung
- ▶ Allgemeinverfügung
Wahlwerbung
- ▶ Stellen-
ausschreibungen
- ▶ Warener
Stolpersteine

Gedenken an das Kriegsende vor 76 Jahren

Rüdiger Prehn, Präsident der Stadtvertretung und Bürgermeister Norbert Möller am neuen Gedenkstein



Des Kriegsendes gedachten am 8. Mai 2021 viele Menschen weltweit. Die traditionelle Kranzniederlegung am Denkmal „Die Mutter“ mit vielen geladenen Gästen und kulturellem Rahmen musste in diesem coronabedingt Jahr entfallen. Die Menschen waren aufgerufen, einen ganz persönlichen Zeitpunkt zu finden, um Blumen und Gebinde niederzulegen. Bürgermeister Möller und der Präsident der Stadtvertretung, Rüdiger Prehn taten dies bereits am frühen Vormittag. Viele Warenrinnen und Warener folgten im Laufe des Tages. Sie alle gedachten der zahllosen Opfer der NS-Diktatur. Mit der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht endete vor 76 Jahren der Zweite Weltkrieg. Wichtig denn je ist es heute, die Erinnerung wach zu halten und

sich aktiv gegen jede Form von Gewaltherrschaft einzusetzen. Der neue Gedenkstein ist ein weiteres Zeichen gegen das Vergessen. 2020 wurden die Namen der gefallenen Sowjetsoldaten wieder lesbar in den Mittelpunkt gerückt. Im Mahnmal von Walther Preik verblissen die Gravuren langsam. Seine Söhne Jan und Ole Preik gestalteten im vergangenen Jahr nach längerer Überlegung einen Steinsockel und eine Bronzetafel mit einer Namensauflistung. Harmonisch passt sich das neue Werk in das Ensemble ein. Auch zusätzliche Namen sind nun lesbar. Die intensive Recherche von Johanna Kaschapowa aus dem Vorstand der Ortsgruppe Waren der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V., brachte diese ans Tageslicht.

GERTRUD PIONTEK

STADTFÜHRUNGEN



Der 14. Mai 1991 gilt für Gertrud Piontek als der Beginn ihrer nun 30-jährigen Laufbahn als Stadtführerin. Da gratulierten Kollegen wie Freunde und auch die Stadt Waren (Müritz) sagt: DANKESCHÖN - DANKE für über 1500 Stadtführungen. Viele Rückmeldungen von Gästen zeugen von der hohen Wertschätzung und dem Erlebniswert ihrer Stadtführungen und Reisebegleitungen. Mit Herz, Charme, Verstand und Heimatliebe wurde sie zur „Botschafterin“ der Stadt. Immer ist sie ein Blickfang in ihrer typischen Mecklenburger Tracht. Sie widmet sich zudem der Erhaltung der plattdeutschen Sprache, hält Vorträge im Kurzentrum oder liest in der Federower Hörspielkirche. Eine wirklich umtriebige Persönlichkeit, über die es heißt: Frag Gertrud, sie weiß das! Mutter von 3 Kindern, mehrfache Oma und Uroma, ist sie überdies eine begnadete Köchin und

Bäckerin. Gerne versorgt sie ihre Liebsten oder auch ihre Kollegen, wenn es wieder heißt: Gartenparty bei Gertrud. Aber auch die Musik gehört zu ihren größten Leidenschaften. So ist es nicht ungewöhnlich, dass Gertrud Flöte, Gitarre und Keyboard spielt. Und zwischendurch singt sie dem einen oder anderen auch gerne ein kleines Ständchen.



MIT 30 JAHREN ERFAHRUNGEN

Liebe Frau Piontek,

die Stadtführer unserer Stadt sind eine traditionelle und nicht mehr wegzudenkende Institution in unserem Heilbad, die einen maßgeblichen Anteil am stetig steigenden Bekanntheitsgrad unserer Stadt weit über unsere Stadtgrenzen hinaus hat. Dafür haben Sie, liebe Frau Piontek, in Ihrer fachlich visierten und sehr angenehmen Art einen entscheidenden Beitrag in den zurückliegenden 30 Jahren geleistet.

Wichtig war und ist für Sie dabei stets die Pflege der plattdeutschen Sprache. Dadurch sind Ihre Stadtführungen immer ein besonderes Erlebnis für alle Teilnehmer, die dann noch durch Ihr stadtgeschichtliches Wissen interessante und nachhaltige Eindrücke bei den Gästen hinterlassen. Ich persönlich durfte Sie auch als Stadtführerin das eine oder andere Mal erleben und habe es stets als sehr angenehm und immer wieder interessant wahrgenommen. Sie besitzen die dankbare Gabe, Ihre Gäste in Ihren Gedanken und in den Zeitepochen unserer Stadtgeschichte einfühlsam mitzunehmen und gestalten so jede Stadtführung zu einem besonderen Ereignis, an das man sich gerne zurückerinnert und es weiter erzählt. Für Ihr ehrenamtliches Engagement in den zurückliegenden 30 Jahren möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken. Gleichzeitig wünsche Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihren Stadtführungen und abschließend das Allerwichtigste für Sie, viel Gesundheit.

In Dankbarkeit und Hochachtung

Ihr

Norbert Möller



Fotos: Jens Hecker

Weitere Stolpersteine erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus in Waren (Müritz)



Seit dem 11. Mai 2021 gibt es sieben neue Stolpersteine für sieben Opfer des Nationalsozialismus vor ihrem letzten selbst gewählten Wohnort in Waren (Müritz). Um 15:00 Uhr wurde der siebte Stolperstein für Wilhelm Schütt in der Kirchenstraße, Ecke Neuer Markt öffentlich verlegt. Daran nahmen u. a. Bürgermeister Norbert Möller, Jürgen Kniesz, ehemaliger Leiter des Stadtgeschichtlichen Museums, Henry Ziese von der Europäischen Akademie und Uwe Weiß, Mitarbeiter der Kur- und Tourismus GmbH teil. Hinzu kamen der Präsident der Stadtvertretung Rüdiger Prehn, Vertreter der Medien und einige interessierte Gäste zusammen unter Einhaltung aktueller Bestimmungen. Gemeinsam gedachten sie der Opfer des Nationalsozialismus.

Einführende Worte, verbunden mit dem Dank an alle beteiligten Einrichtungen und Institutionen sprach Henry Ziese. Hauptredner Jürgen Kniesz trug die wesentlichen Lebensdaten der sieben Opfer vor und ging besonders auf die unglaublichen und grundlosen Begründungen der Massentötungen ein. Dies bekräftigten der Bürgermeister und der Präsident der Stadtvertretung.

Aus der Pressemitteilung des Stadtgeschichtlichen Museum: Die Schicksale der sieben ehemaligen Warener*innen wurden durch Jürgen Kniesz, bis März 2021 Leiter des Stadtgeschichtlichen Museums, erforscht und dokumentiert. Bei der Verlegung der Steine wurde das Stadtgeschichtliche Museum von den Mitarbeiter*innen des Stadtbauhofs unterstützt. Fünf der sieben Steine sind Menschen gewidmet, die aufgrund ihrer psychischen Erkrankung Opfer des sogenannten „Euthanasieprogramms“ der Nationalsozialisten wurden und in den verschiedenen Anstalten umkamen.

Erinnert wird an:

Marie Dahnke, geb. 1895,
getötet 1940 in Bernburg
Konrad Lorenz, geb. 1884,
getötet 1941 in Hadamar
Friedrich Losehand, geb. 1887,
getötet 1941 in Bernburg
Johannes Schmidt, geb. 1910,
getötet 1941 in Bernburg
Gerd Zengel, geb. 1905,
getötet 1940 in Schwerin-Sachsenberg

Teterower Straße

Große Burgstraße

Mühlenstraße

Gerhart-Hauptmann-Allee

Güstrower Straße

- durch Vernachlässigung, Lebensmittelentzug und Vergasung in sechs Tötungsanstalten, die als Erprobungsstätten für die spätere Massenvernichtung der jüdischen Bevölkerung und anderer Bevölkerungsgruppen sowie ethnischer Minderheiten dienten.



Weiterhin erinnern Stolpersteine an:

Wilhelm Schütt,
geb. 1882,
getötet 1940 in Sachsenhausen
Friedrich Franz Wagenknecht,
geb. 1913,
getötet 1940 in Dachau

Kirchenstraße

Feldstraße

Beide Männer wurden Opfer der sogenannten Aktion „Arbeitsscheu Reich“, in der soziale Außenseiter als vermeintliche „Asoziale“ verhaftet und in Konzentrationslager deportiert wurden.

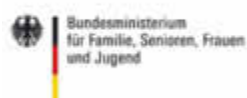
Die Stadt Waren (Müritz) ist damit eine von 1265 Kommunen in Deutschland, die mit über 75.000 Stolpersteinen als größtes dezentrales Mahnmal an die ermordeten Menschen erinnern. Der Bildhauer und Initiator der Stolpersteine, Gunter Demnig, bezieht sich mit der Verlegung der Erinnerungszeichen auf ein Wort des Talmud, das besagt: **„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.“** Aufgrund der aktuellen Situation konnte Gunter Demnig leider nicht persönlich vor Ort sein.

Im Stadtgeschichtlichen Museum wird ergänzend dazu eine Sonderausstellung mit weiterführenden Informationen zu den Schicksalen zu sehen sein. Die Eröffnung ist auf die Zeit nach dem Lockdown in den Juni verschoben. Im Anschluss an die Eröffnung der Ausstellung findet dann ein Vortrag mit Reinhard Simon statt, der die Schicksale von Patienten der Heil- und Pflegeanstalt Domjüch bei Neustrelitz in der Zeit des Nationalsozialismus recherchiert hat. Für sein Buch zum Thema erhielt Reinhard Simon 2019 den Annalise-Wagner-Preis. Außerdem erscheint eine aktualisierte Broschüre mit umfassenden Informationen zu den Stolpersteinen und den Lebensdaten der Menschen für einen individuellen Rundgang.

Die Finanzierung der Stolpersteine, der Broschüre und der Veranstaltung erfolgte über das Bündnis „Partnerschaft für Demokratie“ der Stadt Waren (Müritz) in Kooperation der Europäischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern e. V. mit dem Stadtgeschichtlichen Museum.

Den perfiden rassenbiologischen Vorstellungen der Nationalsozialisten zufolge galten kranke und behinderte Menschen als lebensunwert. Durch die staatliche Politik gelenkt und durch wissenschaftlich-medizinisch nicht haltbare, abwegige Theorien gestützt, wurden seit 1934 bis 1945 mehr als 400.000 Menschen gezielt getötet

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Das Müritzeum digital entdecken

Das Müritzeum ist Teil der MuseumStars

Der Besuch des beliebten Natur-Erlebnis-Zentrums wird pandemiebedingt noch ein wenig warten müssen, doch ab sofort kann man das Müritzeum digital entdecken!

Wie das geht? Das Müritzeum ist eines von vielen Museen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die sich in der innovativen Lern-App *MuseumStars* des Wiener Unternehmens Fluxguide präsentieren. Mit interaktiven, spielerischen Aufgaben aus den Themen Kunst, Kultur, Geschichte, Natur und Technik wird die deutschsprachige Museumslandschaft auf neue Art erlebbar.

MuseumStars ist eine App für Kinder, Jugendliche, Schulklassen und Erwachsene: Ausstellungen sind als „Challenges“ auf Smartphones und Tablets von überall spielbar.

Spannende Challenges aus dem Müritzeum erwarten den Sternesammler, denn es gilt: Wissen verbessern, Sterne sammeln, damit in Levels aufsteigen und selbst zum Museumsstar werden.

Das Müritzeum wünscht allen viel Spaß beim Entdecken und freut sich auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen, dann ganz analog im Natur-Erlebnis-Zentrum in Waren (Müritz).

Hintergrund:

Konzipiert und entwickelt wurde die App von dem Wiener Unternehmen Fluxguide, Spezialist und Marktführer für Museums-Apps und digitale Besuchererlebnisse.

Verbessere Dein Wissen, sammle Sterne, steige in Levels auf und werde zum MuseumStar! Mit diesem Slogan verspricht die App eine spielerische Heranführung an mitunter komplexe Themen. Challenges bestehen aus sequentiell angeordneten Inhaltskarten in Kombination mit interaktiven e-Learning-Aufgaben. Nutzer*innen können nach ihren Interessen oder Museen in der Nähe filtern. Ein motivierendes

Reward-System garantiert die kurzweilige und nachhaltige Nutzung: Nutzer*innen sammeln Punkten („Stars“) und steigen in Levels auf. Jeden Tag gibt es außerdem eine neue „Challenge des Tages“, bei der die doppelte Anzahl an Punkten erreicht werden kann.

„Gemeinsam mit den Museen wollen wir in der Corona-Krise und der Zeit danach ein Zeichen setzen - für Innovation, Digitalisierung und zeitgemäße Kultur-Vermittlung.“ - Dr. Kasra Seirafi, CEO Fluxguide
Die App soll laufend mit weiteren spannenden Challenges und neuen spielerischen Anreizen ausgebaut werden. Interessierte Museen sind weiterhin eingeladen, sich für eine Teilnahme anzumelden, die App wächst noch.

www.museumstars.com Powered by Fluxguide



Foto: RK/Müritzeum



Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“

Der Wasser- und Bodenverband „Müritz“ teilt mit, dass in der Zeit vom 12. Juli bis 17. Dezember 2021 Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern zweiter Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.

Entsprechend der Satzung des Verbandes sind die Verrichtung dieser Arbeiten und die Benutzung der Ufergrundstücke zu dulden.

Die Nutzer der Flächen an den entsprechenden Gewässern haben alles zu unterlassen, was die Durchführung dieser Arbeiten erschwert. Zäune, Begrenzungen und andere Hindernisse sind für diesen Zeit-

raum aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen.

Soweit es mit der Flächennutzung zu vereinbaren ist, sollte der Randstreifen vorher abgeerntet werden.

Die örtlichen Termine sind beim Wasser- und Bodenverband „Müritz“, Mirower Str. 18a 17207 Röbel, Telefon 039931 55691 zu erfahren.

W. Gallinat
Geschäftsführer



Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Waren

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)
Ansprechpartnerin Frau Keitel
Tel.: 1815310

E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr

Schiedsstelle

Leiter: Herr Häcker
Telefon: 0173 2186271
Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden.
Ansprechpartner: Herr Tornow, Hauptamtsleiter
Telefon: 03991 177110
Fax: 03991 177112
E-Mail: hauptamt@waren-mueritz.de

*Die nächste Ausgabe erscheint
am 12. Juni 2021.*

Termine für die Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Finanz- und Grundstücksausschuss

2. Juni 2021

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

Auch im Internet sind die aktuellen Informationen zu den Sitzungen zu finden. Unter www.waren-mueritz.de finden Sie den Menüpunkt (Button) Bürgerinformationssystem.

Stellenausschreibung

Die Stadt Waren (Müritz) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Sachgebiet Umwelt/Forsten/ Friedhof eine Stelle als

Stadtförster (m/w/d)

unbefristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen. Der Einsatz erfolgt im Bereich der Stadtförster. Auf einer Fläche von ca. 2800 ha Kommunalwald fühlen wir uns einer naturnahen Wirtschaftsweise verpflichtet. Der Stadtwald ist Naherholungsgebiet im Umfeld eines touristisch geprägten Heilbades. Somit stellt die Erholungsfunktion des Waldes eine zentrale Aufgabe dar. Erhebliche Waldflächen befinden sich im Müritz-Nationalpark sowie in umliegenden Natura-2000-Gebieten. Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst sämtliche anfallenden Revierleitertätigkeiten in einem Kommunalforstbetrieb in Abstimmung mit dem vorhandenen Stadtförster.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Verwaltung und technische Betriebsplanung
 - Planung, Durchführung, Kontrolle und Abrechnung aller Bewirtschaftungsmaßnahmen der Forst- und Jagdwirtschaft sowie Sicherung aller Waldfunktionen - Waldbewirtschaftungskonzept Waren (Müritz)
 - Datenpflege und Datenverwaltung im Timbernet, WaldKat und Caigos (GIS)
- Forstlicher Betriebsvollzug
 - Holzvermarktung, Vertragsanbahnungen und Abschlüsse für Rohholzverkäufe und Nebenleistungen, Materialbeschaffung außerhalb des täglichen Kleinbedarfs, Wildbretverkauf, Festlegung des anzuwendenden Preisrahmens für Liefermengen und Leistungen
 - Abwicklung von VOB/VOL Leistungen (Ausschreibung, Vergabe, Kontrolle, Abnahme, Abrechnung)
 - Rohholzvorzeigung und Vollzug der Rohholzübergabe beim Verkauf auf Grundlage der AVZB Forst.
 - Bau und Unterhaltung von Waldwegen, Erholungs- und Sondereinrichtungen, Gewässern im Wald sowie Biotopen, Anwendung und Beachtung FFH-Richtlinie, Schutzstatus für Gebiete nach NatSchG, Habitatbäume und ökologische Ziele im Wald, Müritz-NP - Waldbehandlungsrichtlinie sowie Nationalpark Jagdverordnung
- Mitwirkung bei der Bauleit- und Landschaftsplanung
- Vorbereitende Arbeiten in Presseangelegenheiten und in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit wahrnehmen
- Haushalts- Kassen- und Rechnungsangelegenheiten entscheiden: Mitwirkung bei der Aufstellung des Haushaltsplanes, Stellungnahme zu Prüfungsberichten

Erwartet werden von Ihnen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH) Bachelor)
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen Forstdienst
- Fahrerlaubnis Klasse B sowie Bereitschaft, den eigenen PKW im Außendienst gegen Kostenersatz einzusetzen
- Jagdschein und jagdlicher Einsatz im Stadtwald
- Körperliche Eignung zum praktischen Revierdienst
- Ausgeprägtes waldbauliches Interesse, hohes Organisations-talent, Interesse an naturschutzrelevanten Fragestellungen
- Fachlich kompetenter, engagierter und geschickter Umgang mit Bürgern, Waldbesuchern und Stadtvertretern
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten Wünschenswert sind:
- Berufserfahrung in der Revierbetreuung privater und/ oder kommunaler Forstbetriebe
- Erfahrungen und Interesse im Bereich Wildmanagement mit

Zielstellung naturnaher Waldentwicklung, inklusive der Bereitschaft zur Haltung und Führung von brauchbaren Jagdhunden für den Dienstgebrauch

- EDV-Kenntnisse (insb. MS Office), Erfahrungen mit und Interesse an GIS- basierten Anwendungen
- Erfahrungen und Interesse im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik
- Erfahrungen im öffentlichen Vergaberecht, Haushaltsrecht

Wir bieten Ihnen

ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der Entgeltgruppe 10 des TVöD - VKA.

sowie:

- Qualifizierungsangebote
- Familienfreundlichkeit (z. B. durch flexible Arbeitszeiten)
- entsprechend den Vorgaben des TVöD zahlen wir ein jährliches Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge
- gesundheitsfördernde und erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- aktive Gestaltungsmöglichkeiten in einer modernen Verwaltung

Bewerbungen schwerbehinderter Personen und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **09.06.2021** an die

Stadt Waren (Müritz),
Personal/ Organisation,
Zum Amtsbrink 1,
17192 Waren (Müritz)

oder in Form einer PDF-Datei mit maximal 15 MB an personalstelle@waren-mueritz.de.

Eine verschlüsselte Form der Übertragung von Bewerbungsunterlagen per E-Mail ist nicht möglich. Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden. Eingereichte Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen gerne zurück, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

N. Möller

Bürgermeister

Fischereischeinprüfung

Gemäß Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fischereischeinprüfungsverordnung-FschPrVO M-V) vom 11. August 2005 (GVBOl. M-V S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. April 2020 (GVBOl. M-V S. 202), finden die nächsten Fischereischeinprüfungen der Stadt Waren (Müritz) am

1. Dienstag, den 08. Juni 2021, um 16:00 Uhr und
 2. 2. Donnerstag, den 10. Juni 2021, um 14.00 Uhr
- im Jugendzentrum „JOO“, Zum Amtsbrink 16, 17192 Waren (Müritz) statt.

Das Anmeldeformular zur Fischereischeinprüfung kann auf der Webseite der Stadt Waren (Müritz) www.waren-mueritz.de unter dem Button „Formulare“ heruntergeladen werden.

Verbindliche Anmeldungen können bis zum 01. Juni 2021 (1.) / 03. Juni 2021 (2.) bei der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) eingereicht oder persönlich (im Bürgerbüro) abgegeben werden. Alternativ kann das Anmeldeformular auch per E-Mail an gewerbe@waren-mueritz.de gesendet werden. Für eventuelle Änderungen oder Rückfragen bitte unbedingt eine Telefonnummer mit angeben.

Gemäß Tarifstelle 304.3.1 der Kostenverordnung für Amtshandlungen in der Land- und Ernährungswirtschaft (KostLEVO M-V) vom 12. September 2005 (GVBOl. M-V S. 459) werden für die Teilnahme an der Fischereischeinprüfung und Erteilung eines Zeugnisses oder eines Bescheides über das Nichtbestehen nach § 4 der Fischereischeinprüfungsverordnung (FschPrVO), Verwaltungsgebühren in Höhe von

15,00 € für Teilnehmer unter 18 Jahren und 25,00 € für Teilnehmer über 18 Jahre erhoben. Wir weisen darauf hin, dass gem. § 11 Abs. 1 Verwaltungskostengesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (VwKostG) mit Eingang des Antrages eine Gebührenschuld entsteht. Nimmt ein angemeldeter Prüfungsteilnehmer an der Prüfung nicht teil und meldet sich zudem nicht bis zum o. g. Anmeldeschluss ab, so werden gern. § 15 Abs. 2 VwKostG, 3/4 der Gebühren fällig. Die Verwaltungsgebühr (Prüfungsgebühr) wird am Prüfungstag in bar fällig. Bei Teilnehmern über 16 Jahren ist zur Legitimationsprüfung am Prüfungstag ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Mit der Abgabe des Anmeldeformulars gilt die Anmeldung zur Fischereischeinprüfung als verbindlich. Eine gesonderte schriftliche Mitteilung nach Anmeldung erfolgt nur, sofern die Prüfung nicht durchgeführt werden kann.

Hinweise:

- Während der gesamten Prüfung, gilt für alle Teilnehmenden die Pflicht, zum Tragen einer Mund- und-Nasen-Bedeckung (OP-Maske oder FFP2).
- Eine aktuelle Übersicht aller Prüfungstermine der Gemeinden und Städte in Mecklenburg-Vorpommern, finden sie im Internet unter: www.lalf.de/fischerei/angelfischerei/pruefungstermine/
- Aktuelle Prüfungsfragen und Testbögen können zudem im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: www.w.fs-pruefuestest.m-v.de

Möller

Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Waren (Müritz) hat zum 01.07.2021 im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Sachgebiet 60.65, eine unbefristete Stelle als

Baukontrolleur/Sachbearbeiter Tiefbau (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- eigenständige Kontrolle der Verkehrssicherheit öffentlicher Straßen, Wege
- selbstständige Planung, Beantragung der Fördermittel und Durchführung von baulichen Maßnahmen
- eigenverantwortliches Erteilen von Aufbruchgenehmigungen
- Planung, Durchführung und Auswertung von Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der öffentlichen Straßen
- Aufbau und Aktualisierung des digitalen Straßenkatasters
- Führen, Aktualisieren von Statistiken zur Anzahl, Länge, baulichen Ausbildung der Straßen, Wege
- Bearbeitung von Versicherungsfällen
- Bearbeitung und Beantwortung von Bürgereingaben, Beschwerden, Anfragen

Erwartet werden von Ihnen

- abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker im Baugewerbe
- einschlägige Erfahrungen im Fachgebiet des Tiefbaus sind wünschenswert
- Fähigkeit im Umgang mit Rechtsvorschriften und Rechtsprechungen
- ausgeprägte Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Kenntnisse im Bereich Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie im Vergaberecht sind wünschenswert
- Kenntnisse in der PC-Anwendung (Word, Excel, Power Point)
- rasche Auffassungsgabe sowie analytisches Denkvermögen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur teamorientierten und interdisziplinären Zusammenarbeit
- persönliches Engagement, kollegiale und teamorientierte Arbeitsweise
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen

ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der Entgeltgruppe 9a des TVöD - VKA.

sowie:

- Qualifizierungsangebote
- Familienfreundlichkeit (z. B. durch flexible Arbeitszeiten)
- entsprechend den Vorgaben des TVöD zahlen wir ein jährliches Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge
- gesundheitsfördernde und erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- aktive Gestaltungsmöglichkeiten in einer modernen Verwaltung

Bewerbungen schwerbehinderter Personen und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **09.06.2021** an die

Stadt Waren (Müritz),
Personal/ Organisation,
Zum Amtsbrink 1,
17192 Waren (Müritz)

oder in Form einer PDF-Datei mit maximal 15 MB an personalstelle@waren-mueritz.de.

Eine verschlüsselte Form der Übertragung von Bewerbungsunterlagen per E-Mail ist nicht möglich. Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden. Eingereichte Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen gerne zurück, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

N. Möller

Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Waren (Müritz) hat zum 01.07.2021 im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Sachgebiet Umwelt/ Forsten/ Friedhof eine Stelle als

Sachbearbeiter Landschaftsschutz / Umwelt (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

Das Sachgebiet Umwelt/Forsten/Friedhof ist u. a. für die Gestaltung gesunder, nachhaltiger Lebensbedingungen im Stadtgebiet von Waren (Müritz) und in deren Ortsteilen sowie für die biologische Vielfalt der Natur verantwortlich und hat diese zu fördern und zu entwickeln.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind strategische Überlegungen zur Entwicklung der Freiflächen nach ökologischen und naturschutzrechtlichen Aspekten anzustellen, deren Pflege zu organisieren und die Ordnungsaufgaben wahrzunehmen.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Aufgaben der Landschaftsplanung und des Naturschutzes
- Erarbeitung von landschaftsplanerischen Konzepten
- Landschaftsplanerische Stellungnahmen zu förmlichen und nichtförmlichen Verfahren
- Projektleitung bei Bau und- Entwicklungsmaßnahmen des Sachgebietes Umwelt/Forsten
- Planung und Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen in der Bauleitplanung sowie deren digitalen Erfassung und Pflege; Pflege des Eingriffs- Ausgleichskatasters
- Aufbau und Fortschreibung des Ökokontos für die Stadt Waren (Müritz)
- Öffentlichkeitsarbeit Umweltschutz
- Mitarbeit bei den Sitzungen des Umweltausschusses

Erwartet werden von Ihnen

- Einschlägiges abgeschlossenes Studium im Bereich Landschaftswissenschaften, Landschaftsplanung, Landschaftsentwicklung, Naturschutz bzw. vergleichbare Studienfachrichtungen bzw. mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Fachbereich einer Verwaltung
- Kenntnisse der Umweltgesetze vor allem im Bereich Landschaftsplanung, Naturschutz und Ökologie, Wassergesetze, Baugesetzbuch und LBauO-MV
- Verwaltungskennnisse, Berufserfahrung und/oder Praktika im beschriebenen Aufgabenbereich der Landschaftsplanung sind erwünscht
- Erfahrungen im Umgang mit geografischen Informationssystemen ArcGIS und QGIS sind wünschenswert
- Führerschein (Klasse B)
- Routinierte EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office) setzen wir voraus
- Bereitschaft zur Teilnahme an Ausschusssitzungen außerhalb der Kernarbeitszeit
- Erwartet werden zudem eine selbständige, zielorientierte Arbeitsweise, eine hohe Belastbarkeit sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten Ihnen

ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der Entgeltgruppe 10 des TVöD - VKA.

sowie:

- Qualifizierungsangebote
- Familienfreundlichkeit (z. B. durch flexible Arbeitszeiten)
- entsprechend den Vorgaben des TVöD zahlen wir ein jährliches Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge
- gesundheitsfördernde und erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- aktive Gestaltungsmöglichkeiten in einer modernen Verwaltung

Bewerbungen schwerbehinderter Personen und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **09.06.2021** an die

Stadt Waren (Müritz),
Personal/ Organisation,
Zum Amtsbrink 1,
17192 Waren (Müritz)

oder in Form einer PDF-Datei mit maximal 15 MB an
personalstelle@waren-mueritz.de.

Eine verschlüsselte Form der Übertragung von Bewerbungsunterlagen per E-Mail ist nicht möglich. Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden. Eingereichte Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen gerne zurück, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

N. Möller

Bürgermeister

IMPRESSUM:

Warener Wochenblatt – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Bürgermeister
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 12.100 Exemplare; Erscheinung: 14-täglich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind

ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. <https://www.waren-mueritz.de/de/buergerservice-verwaltung/amtsblatt-warener-wochenblatt/> Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 €/Stück über die Stadtverwaltung.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Haushaltssatzung der Stadt Waren (Müritz) für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 17.03.2021 und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

- | | |
|--|----------------|
| 1. im Ergebnishaushalt auf | |
| einen Gesamtbetrag der Erträge von | 36.363.027 EUR |
| einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von | 37.419.605 EUR |
| ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von | 0 EUR |
| 2. im Finanzhaushalt auf | |
| a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von | 32.943.565 EUR |
| einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ^[1] von | 32.656.213 EUR |
| einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von | 287.352 EUR |
| b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von | 7.779.539 EUR |
| einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von | 11.320.492 EUR |
| einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von | -3.540.953 EUR |

festgesetzt.

[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 29.560.064 EUR

§ 4

Kassenkredite

Kassenkredite werden in Höhe von 1.700.000 € festgesetzt.

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | 280 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 400 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 320 v. H. |

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 193,175 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Weitere Vorschriften

Weitere Vorschriften sind nach § 45 KV M-V Absatz 3 möglich

Nachrichtliche Angaben:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Zum Ergebnishaushalt | |
| Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 4.993.998 EUR |

- | | |
|--|--------------------|
| 2. Zum Finanzhaushalt | |
| Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 18.668.668 EUR |
| 3. Zum Eigenkapital | |
| Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 117.428.294,27 EUR |

Waren (Müritz), den 19.05.2021




N. Möller
Bürgermeister

Hinweis:

Die nach § 47 Absatz 2 KV M-V erforderlichen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen sind am 19.05.2021 (E-Mail-Eingang) wie folgt bekanntgegeben worden:

„Gemäß § 54 Absatz 4 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467) genehmige ich von dem in § 3 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 29.560.064 EUR einen Teilbetrag in Höhe von 18.366.188 € (achtzehn Millionen dreihundertsechszehntausendeinhundertachtundachtzig Euro)

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 und die hierzu ergangenen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen wird mit ihren Anlagen auf der Internetseite <http://www.waren-mueritz.de/de/buerger-service-verwaltung/bekanntmachung/> Amt für Finanzen veröffentlicht.



N. Möller
Bürgermeister

Allgemeinverfügung für die Stadt Waren (Müritz) zur Regelung der Wahlwerbung für die Bundes- und Landtagswahl am 26.09.2021

1. Rechtliche Grundlagen

Auf der Grundlage des § 35 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 2020 (GVOBl. M-V 2020, S. 410) und § 3 der Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Waren (Müritz) vom 09. Juni 1997, zuletzt geändert am 15. November 2004 (Sondernutzungssatzung) und § 25 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG - MV) vom 13. Januar 1993, (GVOBl. M-V 1993, S. 42) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 221, 229), erlasse ich hiermit eine Allgemeinverfügung zur Regelung der Wahlwerbung, um eine Vielzahl an Nachfragen und Einzelgenehmigungen zu vermeiden. Die Allgemeinverfügung trägt den örtlichen Gegebenheiten in der Stadt Waren (Müritz) Rechnung.

2. Beginn der Plakatwerbung

In Ausübung der in § 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern benannten Grundsätze der kommunalen Selbstverwaltung lege ich fest, dass im Stadtgebiet von Waren (Müritz) kostenlose Plakatierung für öffentliche Wahlen 6 Wochen vor der Wahl vorgenommen werden können. Mit dieser Regelung kann dem verfassungsrechtlichen Anspruch der Wahlvorschlagsträger auf eine angemessene Wahlwerbung Rechnung getragen werden.

3. Plakatanzahl

Um der Verpflichtung, jedem Wahlvorschlagsträger eine Wahlwerbung auf öffentlichen Straßen zu ermöglichen und dem Gleichbehandlungsgrundsatz nach § 5 ParteiG zu entsprechen, werden pro Wahl, Partei, Wählergemeinschaft bzw. Einzelbewerber maximal 50 Standorte (Doppelplakate möglich, d. h. 100 Plakate möglich) zugelassen. Diese Entscheidung wurde unter Berücksichtigung des großen Bedarfs an Plakatwerbung für kulturelle Veranstaltungen in der Region, die hohe Anzahl zugelassener Parteien, und die begrenzte Anzahl von Lichtmasten getroffen. Mit dieser Regelung kann dem verfassungsrechtlichen Anspruch der Wahlvorschlagsträger auf eine angemessene Wahlwerbung Rechnung getragen werden.

4. Auflagen

Um auch während der Zeit des Wahlkampfes ein sauberes und angenehmes Stadtbild zu erhalten und die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten, werden zur Plakatwerbung folgende Auflagen erteilt:

1. Die Plakate sind auf festen Pappen oder adäquatem Material, ordnungsgemäß gesichert, mit Kunststoffbändern, um Beschädigungen der Ummantelung bzw. Lackierung zu vermeiden, nur an Lichtmasten anzubringen.
2. Im Innenstadtbereich, in der Müritzstraße und der Strandstraße, einschließlich im Bereich des Yachthafens, ist das Plakatieren verboten. Als Innenstadtbereich gilt der Bereich, der im Osten von der Mecklenburger Straße, im Süden von der Strand- und Müritzstraße, im Westen von der Straße Zur Steinmole und im Norden vom Schweriner Damm eingeschlossen ist.
3. In Kreuzungs- und Einmündungsbereichen, bis zu je 10 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten, sowie unmittelbar an Ein- und Ausfahrten sind keine Plakate anzubringen.
4. Es ist untersagt, Plakate an Verkehrszeichen bzw. Verkehrsleiteinrichtungen zu befestigen!
5. Wahlplakate an privaten Anlagen und Einrichtungen im Straßenraum, wie Leitungsmasten, Schaltschränken oder Transformatorstationen, Hauswänden, Mauern oder Zäunen, dürfen ohne Zustimmung des Eigentümers nicht angebracht werden.
6. Die Plakate sind so anzubringen, dass die öffentliche Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet nicht beeinträchtigt wird. Zusätzliche behördliche Anordnungen zur Sicherung derselben sind unverzüglich zu befolgen.
7. Es ist ständig ein ordentlicher und sauberer Zustand der Plakate zu gewährleisten. Zerrissene, beschmutzte und beschädigte Plakate sind umgehend auszuwechseln bzw. zu entfernen.
8. Befindet sich der Lichtmast im Geh- oder Radwegbereich, ist eine Mindestdurchlasshöhe von 2,20 m (Höhe Verkehrsbeschilderung) zu gewährleisten.
9. Für Personen- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit der Plakatwerbung stehen, haftet der Veranlasser der Werbung.
10. Die Plakate sind bis zu 14 Tagen nach der Wahl wieder zu entfernen.
11. Dem Amt für Bürgerdienste ist eine für die Plakatierung verantwortliche Person zu benennen.

Die Aufstellung von Werbetafeln im Großformat bedarf der Abstimmung mit dem Amt für Bürgerdienste und einer abschließenden Genehmigung.

Hinweis!

Großformatige Werbetafeln sind so auszuführen, dass sie ev. Witterungseinflüssen (Regen und Sturm) widerstehen. Für Gefährdungen und Schäden, die durch zerstörte Werbetafeln im öffentlichen Verkehrsraum verursacht werden, haftet allein der Genehmigungsinhaber.

5. Lautsprecherwerbung

Die Lautsprecherwerbung darf nicht zur Beeinflussung bzw. Ge-

fährdung des Verkehrs führen, die Lebens- und Wohnqualität beeinträchtigen sowie den Betrieb von öffentlichen Einrichtungen stören.

6. Informationsstände

Die Aufstellung von Informationsständen auf öffentlichen Verkehrsflächen ist eine Form der Sondernutzung, die gesondert genehmigungspflichtig ist. Die Anträge sind rechtzeitig, spätestens eine Woche vorher, an das Amt für Bürgerdienste zu richten.

7. Verteilen von Werbezetteln

Das Verteilen von Flugblättern ohne Informationsstand ist Gemeingebrauch öffentlicher Verkehrsflächen und genehmigungsfrei. Es ist darauf zu achten, dass Fußgänger- und Fahrzeugverkehr nicht behindert werden.

8. Unerlaubte Handlungen

- 8.1 Verstöße gegen die Sondernutzungssatzung der Stadt Waren (Müritz) können entsprechend § 12 Abs.1 Ziffer 1.1 der Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Waren (Müritz) mit einer Geldbuße geahndet werden.
- 8.2 Kommt ein Erlaubnisnehmer seinen Verpflichtungen nicht nach, können die Plakate/ Werbetafeln auf Kosten des Pflichtigen beseitigt werden; dieses gilt auch für unerlaubt angebrachte Plakate.

9. Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Allgemeinverfügung vom 13. Juli 2020 außer Kraft.

Waren (Müritz), 07. Mai 2021

Norbert Möller

Bürgermeister

Testmöglichkeiten in unserer Stadt

Bürgermeister Norbert Möller bedankt sich bei allen Apotheken und Bürgern ganz herzlich, die in den zurückliegenden Wochen Testmöglichkeiten in unserer Stadt eingerichtet haben.

Damit haben sie einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit unserer Bürger und zur Unterstützung unserer Wirtschaft geleistet.

Vielen Dank dafür!

Testmöglichkeiten werden in naher Zukunft noch an Bedeutung zunehmen. Im kommenden Monat dürfen endlich wieder Touristen in unser Heilbad und unsere Region kommen. Dann benötigen wir entsprechende Testkapazitäten. Der Bürgermeister befindet sich in Gesprächen mit Anbietern. Ziel ist es, dass ab der 2. Juniwoche im Bereich unserer Innenstadt eine weitere leistungsstarke Testmöglichkeit eingerichtet wird. Über den konkreten Standort und die Eröffnung dieses Testangebotes werden wir so zeitnah wie möglich informieren.

Diese zusätzliche Einrichtung ist aus Sicht des Bürgermeisters unerlässlich, da zum einen sich wesentlich mehr Menschen in unserer Stadt aufhalten werden und zum anderen unsere touristisch geprägten Unternehmen und Gäste Testangebote benötigen.

Wir alle blicken erwartungsvoll in den Juni 2021, wenn dann unsere Stadt schrittweise wieder zu ihrem normalen Leben zurückgeführt wird.



Fotos: www.pixabay.com

*Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)
nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 15. - 28. Mai 2021*

70. Geburtstag

Frau Bärbel Kayser
Frau Christel Kallies
Frau Gerlinde Stertzel
Frau Monika Schneider
Frau Ursula Jordan-Göllnitz
Herr Karl-Heinz Steuber
Herr Luigi Scarabelli
Herr Peter Funk

75. Geburtstag

Frau Sybille Berg
Herr Heinz Weber
Herr Klaus Powilleit
Herr Peter Nath
Herr Peter Radtke

80. Geburtstag

Frau Anita Nitschke
Frau Brigitte Kohse
Frau Hannelore Lüders
Frau Ingeborg Ludwig

Frau Monika David
Herr Dieter Primke
Herr Klaus Kühnel

85. Geburtstag

Frau Gerda Schröder
Frau Hanna Walther
Frau Helga Kunze
Frau Hildegard Beckmann
Frau Siegrid Amborn
Frau Ursula Timper
Herr Erich Wienß
Herr Günter Spyra
Herr Hansjochen Goldammer

90. Geburtstag

Frau Hanna Kubanke
Frau Hannelore Henkel
Frau Hannelore Hintz
Frau Ilse Hasselbrink
Frau Maria Tarnowski
Herr Karl Buchholz

Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Karin und Walter Hammer
Gisela und Gerd Kabis
Angela und Karl-Fritz Leyk
Brigitte und Joachim Seedorf

Herzliche Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Christine und Dieter Schwank
Christel und Jobst Gärtner

**Musik-Programm Juni - August 2021 in St. Georgen Waren (Müritz) und „außer Haus“**

Sa., 5. Juni, 17:00 Uhr, Lindenrondell auf dem Mühlenberg
Hey, Hallo, Bon jour, Guten Tag! - Eine Reise in Liedern
Eine musikalische Andacht mit Sänger*innen des Kinderchores, der Kinder- und Jugendkantorei und des Kantatenchores
So., 13. Juni, 10:00 Uhr, St. Georgen Waren (Müritz)
KANTATENGOTTESDIENST mit der Telemann-Kantate TWV 1:897 und Cornelia Kieschnik (Alt), Brita Lenke (Violine), Christiane Drese (Orgel)

SOMMERKONZERTE 2021

**im Juli und August donnerstags 19.30 Uhr
in St. Marien · St. Georgen · Heilig-Kreuz**

Do., 1. Juli, 19:30 Uhr, Hl. Kreuz

Orgelkonzert „Kontraste“

E. Arro, J. S. Bach, Z. Gárdonyi, F. Mendelssohn Bartholdy
an der Jehmlich-Orgel (1967): Christiane Drese
Do., 8. Juli, 19:30 Uhr, St. Georgen

Sommerliche Bläsermusik

Posaunenchor St. Marien, Leitung: Ralf Mahlau
Do., 15. Juli, 19:30 Uhr, Hl. Kreuz

„Besondere Begegnungen“

Duo Banquette Musicale: Barbara Willimek (Alt, Querflöte), Martin Junge (Lauten)
Do., 22. Juli, 19:30 Uhr, St. Marien

„Zeit für die Seele“

Peter Dreier mit eigenen Liedern, Gitarre, Mundharmonika und Stimme

Do., 29. Juli, 19:30 Uhr, St. Georgen

Klezmer mit Mischpoke aus Hamburg

Magdalena Abrams (Klarinette, Bassklarinette und Gesang), Finn Henrik Stamer (Geige), Christoph Spangenberg (Piano), Frank Naruga (Gitarren), Maria Rothfuchs (Kontrabass)

Do., 5. August, 19:30 Uhr, St. Marien

Familienorchester „sempre rubato“

Werke von Barock bis Gegenwart

Do., 12. August, 19:30 Uhr, Heilig-Kreuz

Vokalensemble „Männerzeit“ Neubrandenburg

15 Jahre Musik unter Männern - nicht nur für Männer

Do., 19. August, 19:30 Uhr, St. Georgen

„Eternal Summer“

Barocke und zeitgenössische Werke von Gesualdo, J. Bach, Schöllhorn, Safari u. a.

Vokal- und Instrumental-Ensemble „Neue Kammer“ aus Leipzig

Do., 26. August, 19:30 Uhr, St. Marien

Irish Folk mit Gunnar O'Neil

Lieder, Texte und Instrumentalmusik aus und über Irland
Eintritt 10 €/ 7 €, Karten an der Abendkasse

ORGELTÖRN 2021 - Orgelfahrten übers Land

Für das Jahr 2021 ist die Orgel zum Instrument des Jahres erwählt worden. „Instrument des Jahres“ ist eine 2008 ins Leben gerufene Initiative mehrerer Landesmusikräte der Bundesrepublik, die mit jährlichen Aktionsprogrammen ein breites Interesse für ein Instrument und seine Bedeutung wecken möchte. Dabei stehen insbesondere Instrumente im Mittelpunkt, die mehr Beachtung verdienen oder bei denen es sich schwierig gestaltet, musikalischen Nachwuchs zu finden.

„Orgeltörn“ ist eine Veranstaltungsreihe, die Kirchenmusiker*innen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und das Mecklenburgische Orgelmuseum Malchow für das Jahr der Orgel kreiert haben und auch musikalisch umsetzen werden. Die Orgelfahrten übers Land laden Menschen aus Nah und Fern zu kleinen Orgelexkursionen ein. Jeweils an einem Nachmittag führt die Reise zu drei meist sehr unterschiedlichen Orgeln. Zu erleben sind dabei Natur, interessante historische Kirchenräume, wertvolle Orgeln, 30-minütige abwechslungsreiche Programme und eine geistliche Atmosphäre.

So., 6. Juni

- 15:00 Uhr Satow. Orgel von Friedrich Hermann Lütkemüller (Wittstock), gebaut 1855
 16:00 Uhr Alt Schwerin. Orgel von Friedrich Friese III (Schwerin), gebaut 1861
 17:00 Uhr Nossentin. Orgel von Julius Schwarz (Rostock), gebaut um 1894
 Organist: Friedrich Drese

So., 20. Juni

- 15:00 Uhr Rittermannshagen. Orgel von Carl Börger (Gehlsdorf), gebaut 1902
 16:00 Uhr Zetemin. Orgel von Matthias Friese (Kummerow), gebaut 1780
 17:00 Uhr Duckow. Orgel von Matthias Friese, gebaut um 1777
 Organisten: Friedrich Drese, Martin Hebert, Christiane Drese

So., 4. Juli

- 15:00 Uhr Varchentin. Orgel von Joh. Gottlieb Wolfsteller (Hamburg), gebaut 1851
 16:00 Uhr Schloen. Orgel von Friedrich Friese (III) (Schwerin), gebaut 1881
 17:00 Uhr Groß Dratow. Orgel von Friedrich Hermann Lütkemüller (Wittstock), gebaut 1863
 Organist: Martin Hebert

So., 11. Juli

- 14:00 Uhr Mollenstorf. Orgel von Firma Holland (Schmiedefeld/Thür.), gebaut 1835/1843
 15:30 Uhr Groß Luckow. Orgel von Schuke-Organbau Potsdam, gebaut 1970
 17:00 Uhr Penzlin. Orgel von Julius Jaiser (Stralsund), gebaut 1930
 Organistin: Brita Möller

So., 1. August

- 15:00 Uhr Lexow. Orgel von Friedrich Hermann Lütkemüller (Wittstock), gebaut um 1875
 16:00 Uhr Minzow. Orgel von Julius Schwarz (Rostock), gebaut 1892
 Organistin: Christiane Drese
 17:00 Uhr Bollewick. Orgel von Sauer-Organbau (Frankfurt/Oder), gebaut 1988
 Orgel: Claudia von Schönemark, Trompete: Michaela Ermonis

So., 22. August

- 15:00 Uhr Wredenhagen. Orgel von Friedrich Hermann Lütkemüller (Wittstock), gebaut 1860
 16:00 Uhr Bütow. Orgel von Marcus Runge (Schwerin), gebaut 1905
 17:00 Uhr Massow. Orgel von Friedrich Hermann Lütkemüller, gebaut 1893
 Organist: Friedrich Drese

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, um Spenden wird gebeten.



Ausbildungsstart der Einsatzabteilung nach langer Pause

Unter Einhaltung der Hygiene- und Testauflagen konnte heute die 1. Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Waren (Müritz) wieder in den Ausbildungsbetrieb einsteigen. Im Vorfeld wurden die Kameraden in Gruppen von max. 7 Mitgliedern eingeteilt, Ausbildungspläne, Test- und Hygienekonzept erstellt. Ausbilder René Bensch war heute der Erste, der den neuen Ausbildungsplan umsetzte. Schwerpunkt der Ausbildung - FwDV 3 - Einheiten im Löscheinsatz. Nach einer



theoretischen Einheit zum Thema Unfallverhütung folgten praxisbezogenes Üben zur Fahrzeug- und Gerätekunde, Herstellen der Wasserversorgung u. ä.. In den kommenden Tagen und Wochenenden starten dann auch die nächsten

Gruppen in den Ausbildungsbetrieb unter „Pandemiebedingungen“, um auch zukünftig die an die Warener Feuerwehr gestellten Aufgaben zuverlässig und erfolgreich zu meistern.





St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren

Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991-732504
Kreiskantorin Christiane Drese, Tel.: 03991-732506
Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173-9548709
Friedhof Klink Gemeindebüro, Tel.: 03991-732504
Gemeindepädagogin Annette Büdke, Tel.: 03991-732504
Gemeindebüro: Kathleen Achner, Tel.: 03991-732504
 Dienstag, 09:30-12:00 Uhr
 waren-georgen@elkm.de
 www.stgeorgen-waren.de

E-Mail:

Im Internet:

Spendenkonto

Empfänger: St. Georgen Waren

IBAN: **DE51 5206 0410 0005 0168 00**

Verwendungszweck nicht vergessen

Gottesdienste

- 30.05. 10:00 Uhr St. Georgenkirche, Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung
 05.06. 17:00 Uhr Baumrundell auf dem Mühlenberg, Andacht: Hey, Hallo, Bon jour, Guten Tag!
 06.06. 10:00 Uhr St. Georgenkirche, Gottesdienst
 13.06. 10:00 Uhr St. Georgenkirche, Gottesdienst

Offene Kirche

Unsere Kirche hat geöffnet. Tritt ein!

Zeit zum Nachdenken, Kerzen anzünden, Zeit für ein Gebet!

Montag bis Samstag, 14:00 bis 16:00 Uhr

Baumausstellung in der Kirche



Von Juni bis Oktober gibt es eine Ausstellung in unserer Kirche: Fotos und Texte von Pastor Fritz Müller, seit 2002 im Ruhestand. Entdeckt habe ich seine Baumfotos im Sommerurlaub 2020 in der Kirche Lenzen / Elbe. Die Psalmen und Gebete, passend zu den Schwarz-Weiß-Motiven haben mich angesprochen und nachdenklich gemacht. Schnell konnte ich Kontakt knüpfen und Pastor Müller war gern bereit mit seiner Ausstellung auch zu uns nach Waren zu kommen. „Irgendwann entdeckte ich die Bäume - wie vielgestaltig sie wachsen: Welche Formen - welche Strukturen! Irgendwann

begann ich die Bäume zu verstehen, mich in sie hineinzudenken. Irgendwann begriff ich, jeder Baum ist in diese Welt gestellt - wie ich - und mit dem Schöpfer im Gespräch“, so sagt Fritz Müller. Ich finde, es ist ihm gut gelungen und ich wünsche uns und allen, die unsere Kirche besuchen, dass sie ihren eigenen passenden Baum finden und Freude und vielleicht auch Trost in den Worten der Ausstellung. Weitere Informationen finden Sie unter www.fritzmüllerberlin.de. Am Sonntag, 30. Mai um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Pastor Fritz Müller zur Ausstellungseröffnung statt. Die Ausstellung kann täglich während der Offenen Kirche angesehen werden.

Annette Büdke

Aktion Notfalldose

Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, was passiert, wenn Ihnen etwas passiert? Sie sind im Badezimmer gefallen und nicht ansprechbar, Nachbarn haben den Lärm gehört und die 112 angerufen, Sie werden ins Krankenhaus gebracht ...

Aber niemand dort weiß, dass Sie ohne Hörgeräte fast nichts verstehen, dass Sie Blutverdünner nehmen, welche Medikamente Sie brauchen, wo Ihre Patientenverfügung liegt und wer benachrichtigt werden muss. Dafür gibt es die Notfalldose. Solch eine Dose mit den dazugehörigen Papieren bekommt bzw. bestellt man normalerweise für ca. 5 € in der Apotheke. Die Dose mit dem ausgefüllten Formular gehört ins Innenfach der Külschranktür. Dieser Ort wurde gewählt, weil jede und jeder einen hat. Aufkleber an der Wohnungstür und am Külschrank selbst weisen darauf hin, dass und wo die Notfalldose gefunden werden kann.

Sehr praktisch, besonders wenn man allein lebt! Weil Vorsorge - nicht nur in Corona-Zeiten - ein wichtiges Thema ist, machen wir die „Aktion Notfalldose“. Sie können eine solche Notfalldose gegen Spende bei uns im Gemeindebüro oder in der offenen Kirche, Montag-Samstag, 14:00 - 16:00 Uhr, erhalten. Solange der Vorrat reicht!



Lesen - Fragen - Glauben

Online-Glaubenskurs für Erwachsene

Corona hat nicht nur unser Miteinander verändert, sondern auch unsere Arbeit. Ich lade zu einem Online-Glaubenskurs ein. Er startet mit einer Teilnehmendenzahl von 6. Einmal in der Woche gibt es ein Themenpapier zu einer Glaubensfrage per E-Mail, auf das mit Fragen und Diskussionsbeiträgen reagiert werden kann, darf und soll. Mal sehen, ob es auch im Internet gelingt, über Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen! Ich freue mich auf Ihre Anmeldung, am besten gleich per E-Mail an anja.luenert@elkm.de.

St. Mariengemeinde

E-Mail: waren-marien@elkm.de
Homepage: www.stmarien.de
Pastor Marcus Wenzel
Gemeindebüro Kati Lohmann
 Mühlenstraße 13
 03991 6357-27 oder -23
Tel.: 03991 669061
Fax: 03991 669061
Küster Olaf Lück
 Tel.: 0172 3849383
Gemeindepädagogin: Anna-Sophia Pohle
 Tel.: 0174 7893308

Gottesdienste

Sonntag, 16.5.2021

09:30 Uhr Marienkirche Gottesdienst mit Einführung des neuen Küsters
 17:30 Uhr Marienkirche Abendandacht mit Bläsern

Samstag, 22.5.2021

17:00 Uhr Georgenkirche Beicht- und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden und deren Familien

Pfingstsonntag, 23.5.2021

09:30 Uhr Marienkirche Konfirmationsgottesdienst *
 09:45 Uhr Gemeindegarten Pfingstgottesdienst für die Gemeinde, Unterwallstr. 21
 musikalisch begleitet von Mario Wagner

Pfingstmontag, 24.5.2021

ab 15:00 Uhr
15:00 Uhr
15:30 Uhr

Wandelandacht:
vor der Marienkirche: Glockenspiel
Geogenkirche: Orgelmusik und
geistliches Wort
Heilig Kreuz: Orgelmusik und
geistliches Wort

Sonntag, 30.5.2021

09:30 Uhr Marienkirche Gottesdienst

*** In der Marienkirche werden konfirmiert:**

Emmely Riemer, Mira Hübner, Noemi Just, Chantal Toczec, Constan-
tin Honig, Simon Krengel, Raik Brümmer, Arthur Lindau, Josua Wenzel

Unsere Kirche ist offen!

Liebe Einwohner, lieber Gäste (sollten sich doch welche nach Waren
getraut haben), trotz Lockdown halten wir unsere St. Marienkirche
montags bis freitags von 17:00 - 18:00 Uhr für sie offen!
Lassen sie sich einladen zu einem stillen Gebet, einen Moment der
Ruhe oder zünden sie eine Kerze an für liebe Menschen, um die sie
sich Sorgen machen. Wenn sie darüber reden wollen,
wird jemand für ein Gespräch zur Verfügung stehen.

Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihr Pastor Marcus Wenzel**E-Mail:**

waren-marien@elkm.de

Homepage:

www.stmarien.de

Pastor

Marcus Wenzel

Gemeindebüro

Kati Lohmann, Mühlenstraße 13

Tel.:

03991 6357-27 oder -23

Fax:

03991 669061

Küster

Olaf Lück, Tel.: 0172 3849383

Gemeindepädagogin:

Anna-Sophia Pohle,
Tel.: 0174 7893308

Gottesdienste**Sonntag, 30.5.2021**

09:30 Uhr Marienkirche

Gottesdienst mit Einführung
des neuen Regionalreferenten
Carsten Reimers

Sonntag, 6.6.2021

09:30 Uhr Marienkirche
13:30 Uhr Dorfkirche Speck
17:30 Uhr Marienkirche

Gottesdienst
Gottesdienst
Abendandacht

Sonntag, 13.6.2021

09:30 Uhr Marienkirche
13:30 Uhr Dorfkirche Kargow

Gottesdienst
Gottesdienst

Unsere Kirche ist Offen!

Montag bis Samstag 13.00 - 17:00 Uhr

Kreativ-TREFF

Der Kreativ-Treff ist ein Treffpunkt für Jung und Alt zum gemeinsamen
kreativen Austausch.

Der Kreativ-Treff versteht sich als ein offenes Angebot zum Nähen,
Sticken oder Basteln. Jeder gestaltet sein individuelles Projekt. Wir
treffen uns an jedem **ersten Montag (7.6.) im Monat von
18:00 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus** in der Unterwallstr.
21. Mitzubringen ist alles, was für das eigene Projekt benötigt wird
(Nähmaschine, Näh- und Stickutensilien usw.).

Eröffnung Hörspielsaison 2021 in der Hörspielkirche Federow

Nachdem wir gezwungenermaßen im letzten Jahr die Hörspiel-
saison aussetzen mussten, freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr
wieder ein kleines Hörspielprogramm präsentieren können. Tobias
Starkloff wird sich auch in diesem Jahr um die Organisation küm-
mern. Wir eröffnen die Saison am **Freitag, 18. Juni 2021 um
18:00 Uhr** mit einer Lesung von Frank Ludwig. Er liest aus seinem
Buch „Harmonie der Speichen“.

Begleitet wird Herr Ludwig von 2 Oboisten.

In der Hörspielkirche in Federow
werden bis Ende August Hörspiele
für Jung und Alt zu hören sein und
es wird einige Freitagsveranstal-
tungen geben. Die Programmflyer
werden zeitnah verteilt.
Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihr Pastor Marcus Wenzel**Adventgemeinde Waren**

Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel.: 165747

Mo. 19:00 Uhr Gebetskreis
Di. 18:30 Uhr Bibelkreis Papenberg, Tel.: 632817
Mi. 19:30 Uhr Frauenteekreis, Tel.: 120540
jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August
Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch mit Kinderbetreuung
10:30 Uhr Predigtgottesdienst

**Caritasverband
für das Erzbistum Hamburg e. V.****Sozialstation**

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 09:00 - 14:00 Uhr
Telefon: 03991 121256
Mobil: 0171 3337898
Fax: 03991 123151
E-Mail: sst-waren@caritas-im-norden.de

- o Ambulante Pflege
- o Hauswirtschaftliche Hilfen
- o Familienpflege
- o Beratung für pflegende Angehörige
- o Palliative Versorgung

Hilfen zur Erziehung

Telefon: 03991 18157-0
Fax: 03991 18157-25
E-Mail: beratung-waren@caritas-im-norden.de

- o Sozialpädagogische Familienhilfe
- o Sozialpädagogische Einzelbetreuung von Jugendlichen
- o Unterstützung bei der Lösung von Erziehungsfragen
- o Hilfe bei der Klärung und Bewältigung familienbezogener Pro-
bleme

Schreiambulanz

Telefon: 03991 18157-12
Fax: 03991 18157-25
E-Mail: dame-garmshausen@caritas-im-norden.de

- o Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern mit Schrei- und
Schlafproblemen

Betreuungsverein St. Franziskus

Sprechzeiten: Dienstag, 09:00 - 12:00 Uhr;
Donnerstag, 14:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 03991 18157-0
Fax: 03991 18157-25
E-Mail: beratung-waren@caritas-im-norden.de

- o Betreuung nach § 1896 BGB für volljährige Menschen
mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung, die
ihre Angelegenheiten (teilweise) nicht mehr selbst erledigen
können
- o Anleitung und Beratung bei ehrenamtlichen Betreuungen
- o Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32
Pastor: Micha Soppa
Kontakt: 0171 3711906
E-Mail: info@baptisten-waren.de

So. 09:30 Uhr Gottesdienst
parallel Kinderstunde
Di. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,
Mecklenburger Straße 12
Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr &
15:00 - 18:00 Uhr
Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Mi. Termine nur nach Absprache

Gemeinde Leuchfeuer Waren e. V.

freikirchliche Gemeinde, www.leuchfeuer-waren.de
Ansprechpartner: Michael Schott, Tel.: 0172 3052335

Treffen: Sonntag: 10:30 Uhr Gottesdienst
Montag: 15:30 Uhr Jugendtreff
Donnerstag: 19:00 Uhr Powerhour

Sel. Niels-Stensen-Pfarrei Waren

Kietzstr. 4, 17192 Waren (Müritz)

Pfarrer: Bruder Martin Walz OFM,
Tel.: 03991 1879010
Pastor: Andreas Kuntsche,
Tel.: 01577 1983565
Pfarrbüro: Frau Marion Roggenbuck,
Tel.: 03991 121144
Anschrift: Kietzstr. 4, 17192 Waren (Müritz),
Fax: 03991 731684
Öffnungszeiten: Mo.: 09:30 - 12:00
Di.: 09:30 - 12:00
Mi.: 09:30 - 12:00
E-Mail: info@pfarrei-niels-stensen.de
Internet: <http://www.pfarrei-niels-stensen.de>
Kirchenstandort: Waren, Goethestr. 28

In unserer Pfarrei finden öffentlichen Gottesdienste statt, allerdings unter den unten angeführten Bedingungen:

So. 30.05. 08:00 Uhr Heilige Messe zum Dreifaltigkeitssonntag
10:00 Uhr Heilige Messe

Do. 03.06. 18:30 Uhr Heilige Messe zu Fronleichnam
Fr. 04.06. 09:00 Uhr Heilige Messe
So. 06.06. 08:00 Uhr Heilige Messe zum 10. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr Heilige Messe
Fr. 11.06. 09:00 Uhr Heilige Messe zum Herz-Jesu-Fest

Informationen und Termine:

Die Gottesdienste in den Kirchen unserer Pfarrei unterliegen noch bestimmten **Einschränkungen**, die durch die Landesregierung und das Erzbistum vorgegeben sind.

Deshalb gilt bis auf weiteres verpflichtend:

- Mund-Nase-Schutz tragen während der Hl. Messe,
- Abstand von 1,5 m einhalten,
- vorher die Hände desinfizieren,
- die Teilnehmerlisten genau führen,
- - singen ist nicht gestattet.

Die Heilig-Kreuz-Kirche in der Goethestraße ist zum stillen persönlichen Gebet täglich geöffnet.

Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Thomas Bast
Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
t.bast@mgvonline.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst
oder 10:00 Uhr an jedem ersten Sonntag
Mo. 15:00 Uhr Frauenbegegnungsgruppe
Di. 19:00 Uhr Gebetsstunde
Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch
Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch
Fr. 17:30 Uhr Jugendkreis
18:00 Uhr Blaukreuz-Begegnungsgruppe

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Zu den Kirchentannen 3
Ansprechpartner: Dr. Christoph Lamster, Tel. 168041
www.waren.nak-nordost.de

Gottesdienstzeiten: So., 10:00 Uhr und Mi., 19:30 Uhr



Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Beratungsstelle Waren
Schleswiger Straße 8
17192 Waren (Müritz)
Ansprechpartnerin:
Telefon Nummer:

Frau Kordowski
03991 165824
www.alv-muer.de
treffwaren@alv-muer.de

E-Mail:

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12:30 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag nach Terminvereinbarungen

Mit unserem **Angebot** möchten wir Sie aktivieren, informieren und beraten bei allgemeinen Themen und zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit stehen.

Wir unterstützen und helfen:

- beim Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art, auch ALG II
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Umgang mit Behörden
- Jobsuche im Internet
- beim Beraten für die Aufnahme einer Weiterbildung bzw. einer Umschulung
- beim Umgang mit Ihrer Freizeit u. v. m.

Angebot des Kleiderstübchens

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Besonderheiten:

Detaillierte Angaben zu aktuellen und immer wiederkehrenden Veranstaltungen, sowie weiterer Projekte sind aus der o. g. Internetadresse zu entnehmen.

AWO Kreisverband Müritz e. V. - Kommunikationszentrum

Kommunikationszentrum

Schleswiger Straße 8

Das Kommunikationszentrum bleibt aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen bis auf Weiteres für Veranstaltungen geschlossen. Wir stehen mit den Gruppenvertreterinnen im Kontakt und nutzen die Zeit bis zur Wiedereröffnung für die Entwicklung neuer Ideen. Für unsere Besucherinnen und Besucher sind wir weiterhin telefonisch erreichbar.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Unterstützungsbedarf an:

Annette Schattenberg (Ehrenamtskoordinatorin)

Tel.: 03991-674 115

E-Mail: Ehrenamt@awo-mueritz.de

AWO-Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH

Erziehungsberatungsstelle

Kontakt: Friedensstraße 7, 17192 Waren 2. OG,
Telefon: 03991 1879532

Angebot:

Wir bieten Beratung für alle an, die Themen und Fragen zu Erziehung, bei Verhaltensauffälligkeiten der Kinder, emotionalen Problemen oder Schwierigkeiten in der Familie oder der Schule vertraulich besprechen möchten. Das Team der Erziehungsberatungsstelle berät auch zu den Themen Paarberatung, Trennung/Scheidung und Umgangsregeln. Die Beratung ist vertrauensvoll, kostenfrei und ohne Antragstellung möglich. Termine können individuell vereinbart werden.

Soziale Beratung

Ansprechpartnerin: Mandy Kostow

Kontakt: Friedenstraße 7, 17192 Waren, 2. OG
E-Mail: www.awo-vielfalt.de

Die Soziale Beratung ist ein kostenfreies Angebot für alle Bürger*innen mit Fragen, Sorgen oder Beratungsbedarf zu vielfältigen Themen wie Arbeit, Familie, Erziehung, Partnerschaft, Geld. Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art sind ebenfalls möglich.

Sprechzeiten:

mittwochs von 8:00 bis 14:00 Uhr, individuelle Terminvereinbarung unter 0162 2070149 oder unter m.kostow@awo-vielfalt.de.

Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
behindertenverband.mueritz@gmail.com,
www.mueritzer-behindertenverband.de

Sprechzeiten:

Mo.	nach Vereinbarung
Di.	14:30 - 16:30 Uhr
Mi.	09:30 - 12:00 Uhr
Do.	10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren
- Bitte beachten Sie, dass in der gegenwärtigen Pandemie Beratungen nur nach telefonischer Vereinbarung eines Termins unter 03991-731893 oder 0152-05379302 erfolgen können.

Blinden- und Sehbehindertenverein Müritz e. V.

Ansprechpartner: Karl-Heinz Ott, Telefon: 03991 186621,
E-Mail: gg.mueritz@bsvmv.org
Ute Bölter, Telefon: 03991 667976

6. Juni - Tag der Sehbehinderten

Seit 1998 gibt es am 6. Juni den Tag der Sehbehinderten. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Kontrastreiche Poller im Straßenverkehr“. Das Angebot von Poller-Produkten ist riesig. Genauso groß sind auch die Unterschiede in Design, der Ausführung und in der Qualität. Poller sind effektive Mittel, um Parkplätze freizuhalten, Durchfahrtswege zu sperren oder Zufahrtsorten kenntlich zu machen. Der Einsatz solcher Barrieren ist vielerorts unumgänglich, um verschiedene Bereiche abzugrenzen. Doch welcher sehbehinderte Mensch ist noch nie gegen einen grauen Poller gestoßen? Die schmalen Barrieren auf den Bürgersteigen sollten eigentlich kontrastreich gestaltet sein. Auch der Blinden- und Sehbehindertenverein Müritz beteiligt sich an dem Aktionstag des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverein e. V. Wir Blinde und Sehbehinderte wissen, dass

es Sehenden schwer fällt, sich in die Situation von Sehbehinderten hinein zu versetzen. Deshalb ist es auch sehr wichtig, das Blinde und Sehbehinderte sich durch den Weißen Stock oder der Plakette auf sich aufmerksam machen, damit ihnen ggf. geholfen wird. Aber vor allem sollten Verantwortliche mit Blinden und Sehbehinderten in Kontakt treten, um ihre Erfahrungen, Ideen und Empfehlungen in ihrer Arbeit einfließen zu lassen damit sie dort Berücksichtigung finden. Wir als Blinden- und Sehbehindertenverein Müritz sind bereit, hierbei mitzuwirken. Am 07. Juni 2021 werden wir auf dem Marktplatz in Waren als Verein auf den Aktionstag aufmerksam machen und gegebenenfalls Fragen beantworten.

Karl-Heinz Ott

Vorsitzender des Blinden- und Sehbehindertenverein Müritz

Bund der Vertriebenen (BdV) Waren/Röbel e. V.

Schleswiger Straße 8, 17192 Waren (Müritz)
Tel./Fax: 03991 732770

Sprechstunden: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Hinweis

Bei entsprechender Lockerung der Maßnahmen gegen die Coronapandemie werden alle Mitglieder über eventuelle Aktivitäten vor der Sommerpause informiert.

Deutsche Rheuma-Liga Mecklenburg-Vorpommern e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Sigrun Bohland, Tel. 039926 3110
Sprechtag: Jeden 1. Mittwoch im Monat finden die Sprechstunden in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

DRK-Gesundheitszentrum

DRK-Trauercafé

Das Trauercafé bietet Ihnen einen geschützten Raum für Trauer, Schmerz und Tränen aber auch für Hoffnung und Freude.

- jeden 3. Dienstag des Monats von 15:00 bis 16:30 Uhr in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes im DRK-Gesundheitszentrum Waren, Weinbergstraße 19 a, Anmeldung ist nicht erforderlich

Ihre Gesprächspartner: Trauerbegleiter des Ambulanten Hospizdienstes Waren

DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden:

jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr in den Räumen Schleswigerstraße 8, 17192 Waren (Müritz).

Energieberatung der Verbraucherzentrale M-V

jeden 2. Montag im Monat, 12:00 - 15:00 Uhr, Schleswiger Straße 8 (AWO-Treff), 17192 Waren (Müritz)

Wir sind für Sie da nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 0800 809802400 oder 0381 2087050.

Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45,
Tel.: 64300

Hilfeangebote der Diakonie

Begegnungsstätte „Lichtblick“

- **Offene Begegnungsstätte für hilfsbedürftige Menschen jeden Alters**

Strelitzer Straße 27, 17192 Waren (Müritz), Tel.: 03991 665838
lichtblick@diakonie-malchin.de

Öffnungszeiten: immer werktags von Mo. bis Fr., 07:00 - 13:00 Uhr

Preiswert und abwechslungsreich frühstücken sowie Mittag essen ab je 1,70 € nach dem Motto

**„Hast du's in der Börse nicht so doll,
dann schlag Dir bei uns den Magen voll.“**

- **Betreutes Wohnen nach SGB XII in der eigenen Häuslichkeit**

für Menschen mit sozialen Schwierigkeiten

- **Allgemeine Soziale Beratung für jedermann zu sozialen Themen**

Öffnungszeiten: Mo. und Do. von 8:00 bis 11:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

- **Warener Tafel**

Die „Warener Tafel“ versorgt benachteiligte Menschen im ehemaligen Landkreis Müritz mit Lebensmitteln.

Ausgabezeiten in Montag und Freitag, 13:00 - 14:00 Uhr,

Waren: Mittwoch, 13:00 - 15:00 Uhr

Am Wiesengrund 2, 17192 Waren (Müritz)

- **Sozialladen**

Im Sozialladen bekommen Sie ein ständig wechselndes Sortiment gebrauchter Möbel aller Art, Haushaltsgegenstände, technische Geräte, Bekleidung und anderes.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 8:00 -

12:00 Uhr, Donnerstag: 12:00 - 16:00 Uhr

Teterower Straße 38 c, 17192 Waren (Müritz)

Jugendmigrationsdienst CJD Nord

Heinrich-Scheven-Straße 8

www.cjd-nord.de

- Wir sind der Fachdienst für junge Zuwanderer von 12 bis 27 Jahren.
- Wir beraten kostenfrei und vertrauensvoll bei allen einwanderungsbedingten Anliegen, insbesondere bei Fragen zu Schule, Praktikum, Ausbildung, Studium und Beruf.
- Wir unterstützen bei allen weiteren sozialen Problemen.
- Wir helfen bei der Antragstellung für Ämter und Behörden.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin! Ansprechpartner:

Janin Bandelier 03991 74778410

janin.bandelier@cjd-nord.de

Marion Träger 03991 74778411

marion.traeger@cjd-nord.de

Marlis Drösler 03991 74778412

marlis.droesler@cjd-nord.de

Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111, E-Mail: klara@diakonie-malchin.de

Sprechzeiten:

Mo. 08:30 - 12:30 Uhr

Di. 13:00 - 16:00 Uhr

Do. 08:30 - 12:30 Uhr

Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Die Beratungsstelle richtet sich an:

Frauen, Männer und Familien, die von häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind. Es spielt keine Rolle, ob die Gewalterfahrung in der Vergangenheit liegt, gerade aktuell erlebt oder in der Zukunft befürchtet wird. Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote sowie Präventionsveranstaltungen an.

Müritz-Chor

Ansprechpartner: Mario Wagner

Tel.: 03981 256509 oder 0157 75395328

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

Pop-Chor Mee(h)rklang e. V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepe, Tel.: 03991 665152

Die Proben finden jeweils donnerstags um 19:00 Uhr in der Heinrich-Scheven-Straße 10 (CJD-Produktionsschule) statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

Perspektive e. V.

- **Zweiradclub Waren**

Tel.: 03991 168087; E-Mail: zrc@perspektive-waren.de

- Angebot rund um das Zweirad an junge Menschen. Fahrrad, BMX und Moped fahren auf unserer eigenen Crossstrecke. Eine Werkstatt, Billard und Tischfußball runden das Angebot auch bei Schlechtwetter ab.

Die Besucherzahl ist vorübergehend begrenzt.

Anmeldungen für Gruppen bitte vorab absprechen:

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr

- **Betreuungsverein - kontaktlose Beratung - telefonisch und schriftlich**

Tel.: 03991 673420; E-Mail: bv@perspektive-waren.de

- Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht nach telefonischer Terminvereinbarung

Ansprechpartner Herr Laukat:

Tel.: 03991 6734214; E-Mail: bv@perspektive-waren.de

- **Schuldnerberatung - kontaktlose Beratung - telefonisch oder schriftlich**

Tel.: 03991 6734225; E-Mail: SIB@perspektive-waren.de

- Unterstützungsleistungen bei finanziellen Schwierigkeiten. Die Schuldnerberatung ist kostenlos.

Sprechstunden: Mo./Di./Do./Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie

Di.: 14:00 - 17:30 Uhr und Do.: 14:00 - 16:00 Uhr

- **Ambulante Demenzbegleitung - kontaktlose Beratung - telefonisch oder schriftlich**

Tel.: 03991 673420, E-Mail: adb@perspektive-waren.de

- Vermittlung von Kenntnissen und Beratung zu Demenzerkrankungen für Angehörige und Betroffene; Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer in häuslicher Umgebung.

Ansprechpartnerin: Frau Frankenberg; Tel.: 0172 1584570

Pflegestützpunkt Waren (Müritz)

Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Öffnungszeiten

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit

Anschrift

Pflegestützpunkt Waren, Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartner in Demmin

Pflegeberaterinnen:

Frau Ellen Lemke

Frau Jana Röseler

Frau Lydia Troff

Telefon: 0395 57087-2332

Sozialberaterinnen:

Frau Britta Stöckel

Frau Anne Wendt

Telefon: 0395 57087-2331

Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V.,
Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation Waren, Gievitzer Straße 96
Tel.: 03991 182044, Fax: 03991 6314875,
Mobil: 0160 96067583

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 16:00 Uhr

Angebote: Beratung, Bedürfnisorientierte Pflege, Häusliche Krankenpflege, Unterstützung im Haushalt, Service-Wohnen, Verhinderungspflege, Begleitung bei Aktivitäten, Vermittlung von Hausnotrufsystemen